



Unser Retter der Tod · Uwe Appold 2020/21

... noch bist du da

Begegnungsräume für einen gesellschaftlichen
Dialog über Abschied und Sterben

Ausstellung mit Werken von Uwe Appold
Columbarium St. Donatus Aachen Brand
21. April - 14. Mai 2023



BILDUNGSWERK
AACHEN
Servicestelle Hospiz



Zwanzig Gedichte über das Altern, Abschied und Tod in einer Zeitspanne vom Mittelalter bis in die Gegenwart als Thema für einen Zyklus mit schwarzen Bildern.

... noch bist du da

Wie kann das gehen? Was sich als spontane Idee ankündigte, wuchs zu einer Anforderung an die Einfühlsamkeit im Wissen um die eigene Endlichkeit.

Die Themen der Lyriker*innen in ihren Gedichten ließen sich nicht zurück delegieren. In der Lyrik wurde durch die Jahrhunderte immer wieder die Liebe als Widersacherin zum Tod beschrieben. Versmaß, Verslänge, Stil und Form prägen das lyrische Ich im Ringen um das Selbst. Gelegentlich verschlüsselt.

Ist der Tod in der Lage, die Liebe zu verdrängen? Stark wie der Tod ist die Liebe heißt es im Hohenlied des Alten Testaments. Liebe ist genau so wenig korrumpierbar wie der Tod. Bei der Realisierung des zwanzigteiligen Zyklus ging es mir nicht um die Umsetzung von Strophen, Versen und Zeilen in Farbe als Illustration von Lyrik. Jedes Gedicht wollte verstanden werden in seinem Anliegen.

Warum dichtet ein Mensch ein Sonett, eine Ode oder ein Lehrgedicht über Tod und Liebe? Jedes Bild ist eine Antwort auf ein Gedicht, entstanden aus inneren Dialogen, die Farbe und schwarz gefärbten Sand der Sprache verbinden. Als Moderator zwischen Sand, Farbe und Lyrik durfte ich für mich ungeübte Erfahrungen machen.

Die Ausstellung behandelt das Lebensthema Verlangsamung, Älter werden, Sterben und Abschied. Sie wendet sich an Menschen, die gehen und Menschen, die bleiben. Wir alle tragen dieses Thema in uns und viele von uns haben Fragen. Entsprechend verfolgt die Ausstellung das Ziel, Begegnungsräume zu schaffen für einen gesellschaftlichen Dialog über Abschied und Sterben.

Der Zyklus heißt **... noch bist du da** nach einem Gedicht der Lyrikerin Rose Ausländer. Appolds Bilderzyklus ist einerseits überzeitlich und gleichzeitig doch auch eine Antwort auf die Corona-Pandemie, an der bis zum Ende des Jahres 2022 weit mehr als 6 Millionen Menschen weltweit verstarben.

Die Ausstellung wird gefördert von der Bischof Klaus Hemmerle-Stiftung zur Förderung pastoraler Dienste im Bistum Aachen, der Pax Bank Aachen, dem Bestattungshaus Bakonyi und der Hammer GmbH & Co. KG und steht unter der Schirmherrschaft des Dompropstes des Aachener Doms Pfarrer Rolf Peter Cremer. Es ist eine Ausstellung, doch es ist auch mehr: Mit der Präsentation des Zyklus bieten wir Räume an, in denen Dialog, Begegnung und vielleicht sogar Trost möglich sind. Gerade auch Angehörige und Freunde der Menschen, die an Corona verstarben, hatten keine Möglichkeit, sich von den Sterbenden zu verabschieden. Es bleibt die gesellschaftliche Aufgabe, mit dieser Situation umzugehen, Heilungsprozesse möglich zu machen und Erlebtes aufzuarbeiten, wenn Begegnungen wieder möglich sind.

...noch bist du da

VERANSTALTUNGEN zur Ausstellung:

FREITAG · 21. April · 19.00 Uhr

Vernissage

Dompropst Rolf Peter Cremer
Uwe Appold und Katharina von Gallwitz

Orgel: Ralph Leinen

Ort: Columbarium St. Donatus
Richard-Wagner-Str. 1, 52078 Aachen-Brand

SAMSTAG · 22. April · 11.30-16.30 Uhr

Erzähl mir deine Geschichte:
Ein generationsübergreifender Mal-Workshop

Leitung: Uwe Appold

Ort: Kita Erlöserkirche
Hermann-Löns-Straße 6, 52078 Aachen

Anmeldung: columbarium@st-donatus.de

SONNTAG · 23. April · 11.30-16.30 Uhr

Erzähl mir deine Geschichte:
Ein generationsübergreifender Mal-Workshop

Leitung: Uwe Appold

Ort: Kita Erlöserkirche
Hermann-Löns-Straße 6, 52078 Aachen

Anmeldung: columbarium@st-donatus.de

SAMSTAG · 29. April · 10.00-13.00 Uhr

Im Abschied die Würde bewahren

„Würde, Krankheit und Sterben –
verloren Geglauhtes und Wiedergefundenen“

Dr. Sascha Weber, Klinik für Palliativmedizin
an der Uniklinik RWTH Aachen

Abschied in Würde. Gedanken eines Bestatters

Heinz-Georg Schenke, Bestattungshaus Bakonyi

Podiumsgespräch

mit Dr. Sascha Weber, Heinz-Georg Schenke
und dem Künstler Uwe Appold,
moderiert von Prof. Dr. Andreas Wittrahm

Präsentation der Installation „Aufgehobensein“

von GertrudAnna Wyden

Ort: Columbarium St. Donatus
Richard-Wagner-Str. 1, 52078 Aachen-Brand

Anmeldung: patrick.philipp@bistum-aachen.de

SONNTAG · 14. Mai · 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der Ausstellung

Gemeindereferentin Nicola Terstappen, Uwe Appold

Orgel: Ralph Leinen

Ort: Columbarium St. Donatus
Richard-Wagner-Str. 1, 52078 Aachen-Brand

FREITAG, 05. Mai und SAMSTAG, 06. Mai 2023

findet das 116. Aachener Hospizgespräch im
Zinkhütter Hof in Stolberg statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird am Freitag
ein Film über die Ausstellung und ihre Mal-Workshops
gezeigt und es findet ein Podiumsgespräch mit
Uwe Appold und Workshopteilnehmer*innen statt.
Am Samstag führt Uwe Appold einen Zeichenwork-
shop mit dem Thema „Kreative Auseinandersetzung
mit der eigenen Endlichkeit“ durch.

Eine Anmeldung zum Hospizgespräch ist schon jetzt
möglich unter:

b.wilhelm@servicestellehospizarbeit.de

Die Kosten betragen 35 Euro.



UWE APPOLD · geboren 1942 in Wilhelmshaven,
ist Dipl. Designer, Bildhauer und Maler.

Seine künstlerische Laufbahn beginnt 1962 mit einer Lehre zum Bildhauer in seiner Geburtsstadt und 1968 mit dem Abschluss für künstlerische Formgebung und Gestaltung an der Werkkunstschule Flensburg.

Seit 1962 stellt der Künstler regelmäßig im In- und Ausland aus. So hatte er Ausstellungen in beinahe allen deutschen Großstädten, sein internationales Betätigungsfeld erstreckt sich auf Belgien, China, Dänemark, Estland, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, Monaco, Niederlande, Polen, Spanien und die Schweiz.

Ausstellung mit Werken von Uwe Appold

Im Columbarium St. Donatus Aachen Brand
Richard-Wagner Str. 1, 52078 Aachen-Brand

Bildnachweis

Unser Retter der Tod

Acryl, Sand, 80 x 80 cm, 2020/21

Aus dem Zyklus ... noch bist du da

(Nach: Rose Ausländer, Noch bist du da. Aus: dies.,
Ich höre das Herz des Oleanders. Gedichte 1977-1979.

© S.Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 1984)

Kontakt

Patrick Philipp

Bischöfliches Generalvikariat

Pastoral/Schule/Bildung

Abt. 1.2 Pastoral in Lebensräumen

Klosterplatz 7

52062 Aachen

Tel. 0241 / 452-856

E- Mail: patrick.philipp@bistum-aachen.de

Termine und Informationen zur Ausstellung finden Sie hier:

www.uwe-appold.de

[https://www.bistum-aachen.de/Seelsorge/
Hospiz-und-Palliativseelsorge/](https://www.bistum-aachen.de/Seelsorge/Hospiz-und-Palliativseelsorge/)



**Veranstaltet und durchgeführt wird die Ausstellung
und das begleitende Rahmenprogramm in
Kooperation vom**

- Arbeitskreis Hospiz der Abteilung Pastoral in Lebensräumen des Bischöflichen Generalvikariats Aachen
- Diözesancaritasverband des Bistums Aachen
- Servicestelle Hospiz/ Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.
- Columbarium St. Donatus Aachen-Brand

Wir danken unseren Förderern:

- Bischof Klaus Hemmerle-Stiftung zur Förderung pastoraler Dienste im Bistum Aachen
- Pax Bank Aachen
- Bestattungshaus Bakonyi
- Hammer GmbH & Co. KG